



BILDUNG BRAUCHT RÄUME

RUHE UND BEWEGUNG

PROGRAMM

- 08:30 Uhr Ankommen, Stehcafé
- 09:00 Uhr **Grußwort** - Jenny Daun (Erste Kreisrätin des Landkreises Leer)
- 09:20 Uhr **Ruhe und Bewegung im pädagogischen und räumlichen Konzept von KiTas** - Christiane Harig (Leiterin der CampusKiTa in Osnabrück)
- 10:10 Uhr Pause
- 10:20 Uhr **Ruhe und Bewegung im pädagogischen und räumlichen Konzept von Schulen** - Hermann Städtler (Leiter des Programms „Bewegte, gesunde Schule“ des Kultusministeriums Niedersachsen)
- 11:10 Uhr Pause – kleiner Imbiss – Büchertisch mit Fachliteratur
- 11:40 Uhr **Ruhe und Bewegung als Herausforderung für die Architektur**
Kirstin Bartels (Architektin und Schulbauberaterin bei CITYFÖRSTER architecture + urbanism)
- Dank, Ausblick, Abschied
Ende gegen 13 Uhr

Seien Sie herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr. Ute Beyer-Henneberger, Dr. Birgitta Kasper-Heuermann, Annika Gels und Birte Engelberts



**OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFT**

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

University of Applied Sciences
**HOCHSCHULE
EMDEN • LEER**

BILDUNG BRAUCHT RÄUME

Ruhe und Bewegung

Lern- und Lebensräume in KiTa und Schule

Pädagogisch ist die Balance zwischen „Ruhe und Bewegung“ elementar. Den ganzen Tag im Kindergarten oder in der Schule zu verbringen, verlangt nach einer gesunden Rhythmisierung des Tages und passenden Räumen. Die Gratwanderung zwischen Konzentration und Entspannung, Gruppen- und Einzelaktivitäten, kollektiven Aktionen und individuellem Rückzug will wohlüberlegt und pädagogisch gut gestaltet sein. Eine besondere Herausforderung gerade auch vor dem Hintergrund der Inklusion. In einigen Kindergärten und Schulen ist dies auf beeindruckende und nachahmenswerte Weise umgesetzt worden.

Die Pole „Ruhe und Bewegung“ müssen architektonisch übersetzt werden. Wie dies aussehen kann, wird an gelungenen Beispielen gezeigt. Die besten Ergebnisse weisen Projekte auf, bei deren Planung Architekten, pädagogische Fachleute und Gebäudemanagement sich frühzeitig und auf Augenhöhe an einen Tisch gesetzt haben.

Das Spannungsfeld zwischen „Ruhe und Bewegung“ pädagogisch wie architektonisch zu gestalten, ist das diesjährige Thema der interdisziplinär angelegten Fortbildungsreihe „Bildung braucht Räume“, zu der das Regionale Pädagogische Zentrum (RPZ) der Ostfriesischen Landschaft, die Hochschule Emden - Leer, das Niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) und die Arbeitsstelle für evangelische Religionspädagogik in Ostfriesland (ARO) einladen.

Herzlich Willkommen

05. Dezember 2018

08:30 bis 13:00 Uhr

FORUM DER OSTFRIESISCHEN LANDSCHAFT
GEORGSWALL 1-5, 26603 AURICH

DAS PROGRAMM FINDEN SIE AUF DER RÜCKSEITE

Tagungsbeitrag: 10,- Euro (Tageskasse)

Anmeldung bitte bis zum 28.11.2018

beim RPZ: marques@ostfriesischelandschaft.de Tel.: 04941 - 179946